

Wo das Kaster weilt.

Spaziergänge mit einem englischen Detective im Osten Londons. *)

Autorisierter Abdruck.

Ein Zufall machte mich auf einer Ferienreise in Schottland mit einem der bekanntesten englischen Detectives bekannt...

An einem Samstag Abend traf ich den Detective an der Ecke des Piccadilly Circus zufällig wieder an. Einem feingekleideten Herrn, der in einer Restauration des Guten...

London bietet in diesem Theile der Stadt einem Fremden nach 12 Uhr Nachts genügendes Material für fortwährendes Enttauchen. Die Pächterhäuser und Restaurants...

„Worwärts, meine Herren — halt! in allen Richtungen. Auf dem Damm wollen noch immer Obfvoenkäufer, während an vielen Ecken Kaffeeverkäufer und -heißer Kartoffelhändler ein gutes Geschäft machen.“

haben, daß ein Dreieck Tuch aus derselben fehlte. So arbeitet nur der rote Johnson. — „Glauben Sie, ihn jetzt in einer der Spulanten zu finden?“

Wir gingen in ruhigem Gepränge in dieser Weise ungefähr zehn Minuten unseres Weges weiter, da bemerkte ich eine Passage, welche von der Hauptstraße durch ein enges Gitter abgetrennt war.

„Gewöhnliche Szenen“, sagte mein Begleiter trocken. „So lange wie sich die Gesellschaft auf ihrem eigenen Boden streitet, müssen wir uns selten ein. Höchstens giebt es ein blaues Auge, und da die Weiber hier nicht besonders hübsch sind, entfällt es auch ihrer Schönheit nicht.“

Ohne eine weitere Bemerkung betrat der Detective, von der Alten gefolgt, das Vorderzimmer, anheidend ihr Privatgemach. Ein großes Bett füllte die Mitte aus, ein Tisch mit Kochgeräthen und zwei Stühlen waren das weitere Mobiliar; auf einem Stuhle lag eine Bibel.

Keinen von euch. Spielt ruhig weiter und nehmt mir's nicht übel, daß ich euch gefolgt habe.“ So daß es ruhiger wurde, legte er sich auf einen wackeligen Stuhl und fragte den großen Burichen: „Thompson, wo wohnst du denn jetzt?“

Wir verließen nach diesen Worten die Stube und steteren eine Leiter hinauf, die nach der Dachkammer führte. Diese war zum Schlafen eingerichtet; 16 Personen waren in einem Zimmer, welches zu klein war, sechs zu fassen.

„Das Frauenzimmer“, flüsterte der Detective, „weiß um den Diebstahl, und es sollte mich gar nicht wundern, wenn sie in einigen Minuten das Haus verläßt, um dem rothen Johnson einen Bink zu geben.“

Ich fragte den Detective, ob er sich denn gar nicht fürchte, derartige Döhlen allein zu besuchen. „So lange ich keine Verhaftungen vornehme, gehe ich allein. Es kommt ab und zu vor, daß sich einzelne Subjekte bei derartigen Nachforschungen sehr widerpenstig zeigen; die Beinneren des Gefindels würden ihm jedoch nie erlauben, sich an mir zu vergreifen.“

Der Detective gab mir seine weitere Zeit für moralische Betrachtung; wir kamen über den Vereker Square, das Leben, welches noch vor ein und einer halben Stunde dort geherrschet hatte, war einer tiefen Nacht gewichen.

(Fortsetzung folgt.)

*) Angefichts der wiederholten geheimnißvollen Morde in Whitechapel geminnen die nachstehenden Schilderungen eines Londoner Mitarbeiter des „kölnischen Volksblattes“ ein aktuelles Interesse. D. Red.

*) Angefichts der wiederholten geheimnißvollen Morde in Whitechapel geminnen die nachstehenden Schilderungen eines Londoner Mitarbeiter des „kölnischen Volksblattes“ ein aktuelles Interesse. D. Red.

